

## Pressemitteilung

Saarbrücken, 4. September 2019

### ***Berufliche Orientierung - Saar-Schulen ausgezeichnet!***

Die Zahl der saarländischen Schulen mit ausgewiesener herausragender Berufs- und Studienorientierung ist in diesem Jahr weiter angestiegen. 13 Schulen haben bei der heutigen Ehrung das Berufswahl-SIEGEL verliehen bekommen. Neu zertifiziert sind drei Schulen: Die Max-von-der-Grün-Gemeinschaftsschule (Merchweiler), die Gemeinschaftsschule St. Ingbert-Rohrbach sowie die Marienschule (Gymnasium Saarbrücken). Zehn Schulen konnten ihre Zertifizierung erneuern. In diesem Schuljahr tragen 21 Schulen das Siegel. Davon sind 12 Gemeinschaftsschulen, sieben Gymnasien, eine Realschule und eine Förderschule.

Die Entscheidung für einen Beruf und für den passenden Weg dorthin - sei es eine duale Ausbildung oder ein Studium - ist für einen jungen Menschen ein wichtiger Schritt auf dem Weg in seine berufliche Zukunft und muss gut vorbereitet sein. Die Akteure der Initiative „Berufswahl-SIEGEL Saarland“ - VSU, IHK, HWK, Ministerium für Bildung und Kultur, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr sowie die Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit - tragen mit ihrem Engagement für das Berufswahl-SIEGEL Saarland dazu bei, dass diese Vorbereitung in der Schule optimal stattfinden kann.

Eine herausragende schulische Berufs- und Studienorientierung zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler unterstützt. Als verbindliche Querschnittsaufgabe ist sie ein integraler Bestandteil des Unterrichts. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit Entscheidungen, die für die Berufswahl relevant sind, der Erwerb notwendiger Kompetenzen und die Entwicklung eines realistischen Bildes von der Arbeitswelt und von Berufen sind die Basis eines eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Berufswahlprozesses. Die Partner unterstützen diesen Prozess gemeinsam.

Schulen müssen, um das Berufswahl-SIEGEL zu erhalten, entsprechende Voraussetzungen erfüllen. Sie verfügen beispielsweise über ein Netzwerk aus Unternehmen, Institutionen, Bildungsträgern und Eltern, mit deren Unterstützung sie die Kernpunkte der Berufs- und Studienorientierung auf hohem Qualitätsniveau umsetzen. Wichtig ist außerdem, dass die Jugendlichen in Betrieben praktische Erfahrungen aus der Berufs- und Arbeitswelt sammeln können, um ihre Fähigkeiten zu erproben und weiterzuentwickeln. Zum anderen sollen sie ihre Vorstellungen von einem Beruf, aber auch ihre Ziele und Wünsche mit der Realität vergleichen. So können sie besser beurteilen, ob sie den Anforderungen eines Berufs entsprechen und ob umgekehrt der Beruf zu ihren Vorstellungen und Zielen passt.

Schulen, die am Zertifizierungsverfahren für das Berufswahl-SIEGEL Saarland für eine herausragende berufliche Orientierung teilnehmen, durchlaufen ein mehrstufiges Bewerbungsverfahren. Anhand eines Kriterienkatalogs stellen sie in einem ersten Schritt ihr schulisches Konzept ausführlich dar. Ein Auditorenteam, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Berufsberatung und der Schulen zusammensetzt, empfiehlt dann, welche Schule für den zweiten Schritt, das Audit, zugelassen werden soll. Das Experten-Team besucht diese Schulen, um sich über die praktische Umsetzung vor Ort in der Schule ein Bild zu machen. Eine Jury entscheidet dann anhand der Auditergebnisse, ob die Schule das SIEGEL erhält.

### Hintergrundinformation

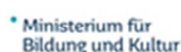
*Seit mehr als zehn Jahren leistet die bundesweite Initiative Berufswahl-SIEGEL einen wesentlichen Beitrag, um Schülerinnen und Schüler gezielt auf ihren individuellen Start in Ausbildung oder Studium vorzubereiten.*

*Im Saarland wird das Berufswahl-SIEGEL federführend von der VSU in ihrer Eigenschaft als Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT gemeinsam mit IHK, HWK, Ministerium für Bildung und Kultur, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr sowie der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit vergeben. Ansprechpartner für die Schulen ist das Projektbüro beim Verein ALWIS. Die saarländische Initiative ist mit dem landesspezifischen Auszeichnungsverfahren Mitglied im bundesweiten Netzwerk Berufswahl-SIEGEL der Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT.*

### Kontakt

Stephanie Vogel  
SCHULEWIRTSCHAFT Saarland/  
Vereinigung der Saarländischen  
Unternehmensverbände e.V.  
Harthweg 15 / 66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681 - 954 34-36/Fax: 0681- 954 34-66  
E-Mail: [vogel@mesaar.de](mailto:vogel@mesaar.de)  
[www.berufswahlsiegel-saarland.de](http://www.berufswahlsiegel-saarland.de)

### **Partner der Initiative Berufswahl-SIEGEL Saarland:**



bringt weiter.